

2. J. 4. 221

Geheimrat Brandi-Göttingen, Professor Dr.  
 Verfasser oder Herausgeber Engel-Berlin, Prof. W. Holtzmann, Bonn.  
 Titel Deutsches Archiv für Geschichte des Mittelalters, 1. Halbband  
 . . . . .  
 Verleger Hermann Böhlaus Nachfolger, Weimar . . . . .

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (Notgemeinschaft der  
 Wissenschaften) ist bereit, für die Drucklegung obigen 220  
 Betrages von  
 (eintausendaachthundert Reichsmark) . . . . .  
 zu stellen.

Bewilligung ist an folgende Bedingungen geknüpft:  
 Berlin, den 25. Januar 1937

Die Bewilligung des Zuschusses erfolgt auf Antrag nach Druckle-  
 tung des Werkes und Vorlage der Freistücke (s. Ziffer 2) an  
 die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Deutsche Forschungsgemeinschaft  
 Berlin W 35  
 Matthäikirchplatz 6

Da das 1. Heft des "Deutschen Archivs" nunmehr erschienen  
 ist, bitte ich hierdurch ergebenst um Zuweisung des Honorarzuschus-  
 ses in Höhe von RM 800.- an die Geschäftsstelle der Zeitschrift.

Heil Hitler!

I. A.

Die Bewilligung des Zuschusses gilt erst als bindend, wenn  
 die obigen Bedingungen von dem Verfasser (Herausgeber) und  
 dem Verleger durch Unterschrift unter das beiliegende Ver-  
 pflichtungsscheines von der Forschungsgemeinschaft bestätigt  
 ist. Der Verpflichtungsschein muß der Forschungsgemeinschaft  
 unverzüglich nach der Bewilligung, spätestens aber innerhalb  
 14 Tagen, vorgelegt werden, widrigenfalls sich die Forschungs-  
 gemeinschaft den Widerruf der angebotenen Bewilligung vor-  
 behält.

Berlin W, 35, am 11. November 1936  
 Matthäikirchplatz 6

Der Präsident  
 der Deutschen Forschungsgemeinschaft